....als Basis für globalen Wirtschaftsfeudalismus

Das Transatlantische Freihandelsabkommen [1], Trans-Atlantic Free Trade Agreement (TAFTA) oder Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ist in der letzten Zeit öfters im Zusammenhang mit Möglichkeiten der Verwendung als Faustpfand gegen die NSA-Ausspionage aufgetaucht. Natürlich ist von den verantwortlichen Politikern der Einsatz dieses Faustpfandes niemals ernsthaft in Erwägung gezogen worden. Und es ist auch typisch für unsere ach so investigativen Medien, daß die gravierende globale Bedeutung und Auswirkung dieses Abkommens, sofern es wie vorgelegt verabschiedet wird, mit keinem Wort erwähnt wurde.

Heute ist Peter A. Weber und mir ein Artikel zu Augen gekommen, der genau dieses gewichtige Thema aufgegriffen hat: Der Beitrag trägt den Titel „TAFTA - die große Unterwerfung“ – erschienen in der Le Monde Diplomatique [2] und stammt von Lori Wallach [3], einer amerikanischen Rechtsanwältin mit dem Spezialgebiet Handelsrecht. Sie hat die Thematik in der ihr gebührenden und herausragenden Bedeutung erkannt und behandelt sowie einen Warnschuß abgeben, der uns dazu veranlassen soll, gegen dieses schädliche Projekt vorzugehen und unsere verantwortlichen Politiker dazu zu zwingen, die Interessen des Volkes in dieser Angelegenheit zu vertreten.

❖ bitte Artikel im Forum weiterlesen [4]

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/content/transatlantisches-freihandelsabkommen?page=59#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Transatlantisches_Freihandelsabkommen [2] http://www.monde-diplomatique.de/pm/.aktaus [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Lori_Wallach [4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/transatlantisches-freihandelsabkommen